

Inhaltsverzeichnis

Der Mönchsgang in und der Nixentumpf bei Weesenstein 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#) | weiter >>>

Der Mönchsgang in und der Nixentumpf bei Weesenstein

Gräße, a. a. O. S. 530.

Im [Schlosse Weesenstein](#) führt hinter der [Kirche](#) von dem herrschaftlichen Betstübchen ein Gang nach der Orgelempore, der heißt der Mönchsgang, weil sich da am Tage und des Nachts zuweilen ein [Mönch](#) in schwarzer [Kutte](#) zeigen soll, der den [Kopf unter dem Arme](#) trägt. Was es aber mit ihm für eine Bewandnis habe, weiß man nicht.

Gleich unter [Falkenhain](#) an der Chaussee nach [Weesenstein](#) liegt eine [sumpfige](#) Wiese, mit Gebüsch bewachsen, und diese war früher ein [Morast](#), wo des Nachts die [Nixen](#) tanzten. Obwohl er jetzt ausgetrocknet ist, lassen sie sich doch noch dort sehen: man nennt ihn den Nixentumpf.

Quelle: [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Leipzig 1894, Verlag von Bernhard Franke

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbdss](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:sbdss15&rev=1689926023>

Last update: **2025/01/30 11:56**

